

Management-Cup oder „Welche Strategie führt zum Sieg?“

Auch in diesem Jahr konnte mit der Unterstützung der Leitung der Universität Bamberg der Management-Cup an der Universität Bamberg durchgeführt werden. Die diesjährigen Teilnehmer/innen konnten bereits beim Erstellen des Businessplans erkennen, dass „alle Theorie grau ist“.

Egal, ob man zuvor wirtschaftswissenschaftliche Studienfächer belegt hatte, erst wenn man selbst vor der Situation steht, ein Unternehmen gründen zu müssen und mit einer geeigneten Strategie versuchen muss, die Konkurrenz abzuhängen, so wird man sich erst der Situation bewusst, dass man nun selbst betriebswirtschaftlich denken und agieren muss. Und die Studierenden der Universität Bamberg „did it“!

Mit Begeisterungsfreude am Unternehmensplanspiel wurden auch in diesem Jahr innovative, z.T. sogar intelligente Surfboards entwickelt, produziert und am Markt abgesetzt. Auch wenn es zu Beginn noch einige Schwierigkeiten gab, seine Marketing-Strategien effektiv einzusetzen oder auch in Forschung & Entwicklung zu investieren, so konnte sich dennoch am Ende ein Unternehmen mit Kostenführerschaft und Red Ocean Strategie durchsetzen.

Das Unternehmen „Innosurf“ hat sich bereits in den Spielperioden von der Konkurrenz abgesetzt, am Schluss musste es zwar noch ein paar Verluste in der Präsentation hinnehmen, da die Konkurrenz mit einigen innovativen Ideen für Zukunftsperspektiven punkten konnten, aber letztlich konnte sich das Unternehmen „Innosurf“ am Markt behaupten.

Das Unternehmen „Aloha Surf“, das eher im Hochpreissegment unterwegs war, hatte zwar anfangs den besseren Businessplan, aber musste sich letztlich sowohl im Wettbewerb, als auch bei der Präsentation geschlagen geben.

Auch das Unternehmen „Startup 4“ war bei der Gründung sowie in der Abschlusspräsentation etwas besser aufgestellt, konnte aber insgesamt im Wettbewerb nicht überzeugen.

Die Frage stellte sich ziemlich schnell: Welche Strategie führt denn jetzt zum Sieg? Differenzierungsstrategie oder dann doch die Kostenführerschaft? Eindeutig konnte das zunächst nicht beantwortet werden. Erst ganz am Ende der 2-tägigen Blockveranstaltung, als es zur Evaluation der Veranstaltung kam, waren sich die Studierenden einig: Sieger war das Konzept des Management-Cups mit der damit verbundenen Learning by doing Strategie.

Dadurch konnte der Spielleitung, Herrn Prof. Andreas Jattke und Frau Jasmin Schauder, wiederum vor Augen geführt werden, dass die Theorie nur die eine Seite der Medaille an einer Hochschule bzw. Universität ist, das Wichtigere ist wohl dann doch eher das Heranführen der Studierenden an die Praxis.

Aufgrund dessen freuen wir uns umso mehr, die diesjährigen Sieger/innen des Campus-Cups in Bamberg zum Champions-Cup an die Hochschule Augsburg, die im letzten Jahr das bayernweite Planspiel gewinnen konnte, schicken zu dürfen.